

Partitur

# Max und Moritz

Lied I (Streich I, 2. Hälfte)

"Kaum hat dies der Hahn gesehen"

von Manfred Gritz

(Text: Wilhelm Burch)

Quelle u. a.  
r. S. 2, 6

Lied für Sologesang (mittlere Lage)

+ Orchester in variabler Besetzung:

- Streicher
- Holz- u. Blechbläser (auch Sax.-satz)
- Klavier ad. lib.

auch Fassung Gesang / Kl. (ohne Orch) möglich

evtl. Streich I-III als ein Zyklus in 6 Liedern

Streich I	Lied a &	Mancher gibt sich viele Mühe Kaum hat dies der Hahn gesehen
Streich II	Lied a &	Als die gute Witwe Bolte Max u. Moritz rochen dieses
Streich III	Lied a &	Jedermann im Dorfe kannte Nämlich vor des Meisters Hause

Max u. Moritz Lied I & II Partitur

Besetzung:

Sologesang

Tr. I / Sax. I (Sopr.-S.)

" II / " II (Alt-S.)

Tenor-Pos./Fl. / " III (Tenor-S.)

Baß-Pos. / " IV (Bariton-S.)  
a/bSolo-Vi.  
ad. lib.

s-kl.

Vi. I

" II

" III

Kb (Solo-Vc.)

Vc (Tutti)

kl. / git.

auch Fassig. Gesang / kl.  
(ohne Orch.) mögl.

Textquelle:

"Das dicke Busch-Buch" Eulenspiegel Verlag Berlin  
ISBN 3-359-0054-4

- langsamer Walzer (♩ = 92)
- legg. (weich)
- nicht triolisch (evtl. ♩ triolisch: ♩ =  $\frac{1}{3}$ )

Vorspiel

1. Kaum hat dies der Hahn gesehen  
2. In die Kreuz u. in die Quer

Fänger auch schon an zu kräh(en)  
reißen sie sich hin u. her,

tacet

Streicher ad. lib.  
Solo-Vl. o. a.

mp dim

B7 A7 Dm (Dm7) Gm A7 Dm

s. kb.

(9) (11)

Kikeriki! Kikeriki!  
flattern auf u. in die Höh,  
mp

tak, tak, tak!  
ach herrje,  
mp

da komm sie, tahn u. Hühnerschlucken, müter jedes ein Stück Brot hin-  
herrjemine! Ach sie bleiben an dem langen dürrn Ast des Baumes  
mp (hang)

vi. I = III (f)

Baß-Pos. b → s

Gm Dm B<sup>7</sup> A A<sup>7</sup> Dm Gm

s. Kb.

mp p mp

(12) (14) Überleitung (16)

unter; Aber als sie sich besinnen, konnte keines recht von hinnen.  
hängen. Und ihr Hals wird lang u. länger, ihr Gesang wird bang u. länger.  
(hang) mp

vi. II = III (d)

Baß-Pos. b → s

Streicher ad. lib  
Vorschläge bei Wdh.

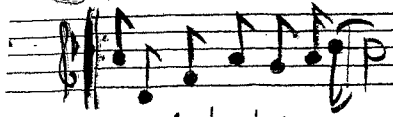
cresc

Dm A A<sup>7</sup> Dm E<sup>7</sup> A Gm A<sup>7</sup>

s. Kb.

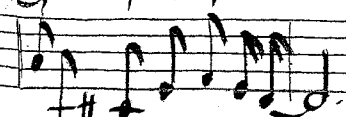
cresc

17 3. 4. Str.



3. Jedes legt noch schnell ein Ei  
4. Meines Lebens schönster Traum

19



u. dann kommt der Tod herbei.  
hängt an diesem Apfelbaum!"

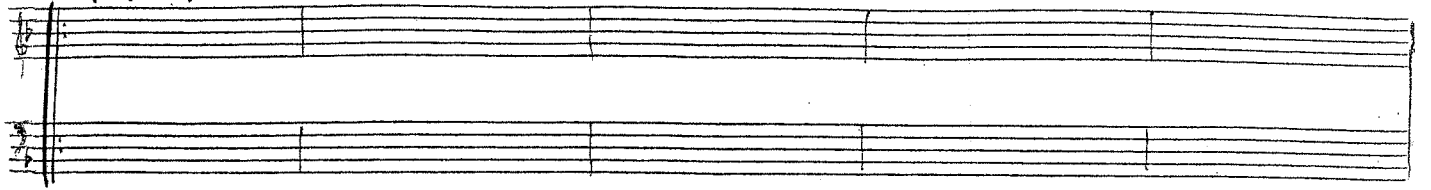
21

5.5



Witwe Bolte in der Kamme  
Tiefbetäubt u. sorgenschwer

*tacet*



Vorschläge bei Wdh.



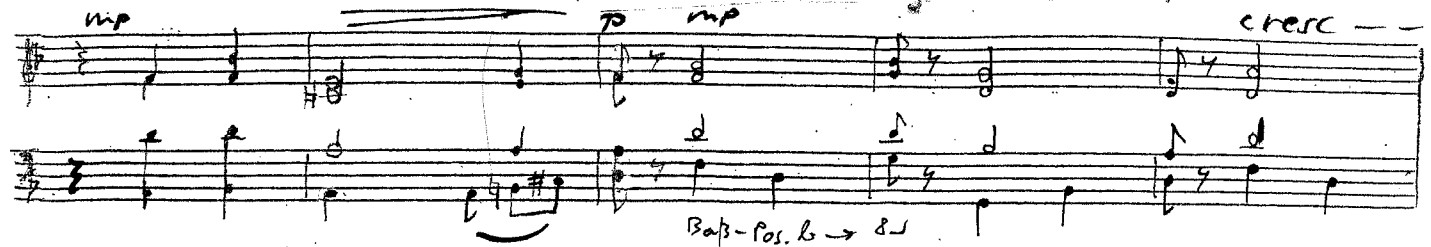
22

24

26

hört im  
kriegt sie

Bette diesen Jammer abnunasrollt tritt sie heraus: Ach was war das für ein Graus! Fließt aus dem Aug, ihr  
jetzt das Messer her, nimmt die Toten von den Strängen, dass sie so nicht länger hängen u. mit stummem Trauer-



vi. II = III ("f")

Baß-Pos. 6 → 8



5.6

(27)

Überleitung (29)

(31)

Tränen! All mein Hoffen, all mein Sehnen,  
Glick, kehrt sie in ihr Haus zurück.

sprechen:  
Dieses war der  
1. Streich, doch der  
zweite folgt  
sogleich.

Handwritten musical notation for the first system. It features a vocal line on a single staff and piano accompaniment on two staves. The music is in 9/8 time and G major. The vocal line begins with a melodic phrase, followed by a rest. The piano accompaniment provides harmonic support. A first ending bracket spans the first two measures, and a second ending bracket spans the last two measures, both marked with 'rit.' (ritardando).

B. P. - Pos. 6

Streicher ad. lib

(rit.)

Handwritten musical notation for the second system. It includes a string part on two staves and guitar accompaniment on two staves. The string part is marked 'ad. lib' (ad libitum) and includes dynamic markings like 'dim' (diminuendo) and 'rit.' (ritardando). The guitar part includes chord diagrams and chord names: A, A7, Dm, E, A, Gm, A7, E7, Gm6, A, Dm. The system concludes with a first ending bracket and a second ending bracket, both marked with 'rit.'.